

Zuckerrüben

Erste Ernteschätzung bestätigt Befürchtungen

Mit einer Zuckererzeugung in der anstehenden Kampagne lediglich auf dem Niveau des Dürrejahres 2018 rechnet die Wirtschaftliche Vereinigung Zucker (WVZ). Damit bestätigten sich die Befürchtungen der Branche, erklärte die WVZ am 10. September in Berlin. Laut ihrer ersten Ernte- und Erzeugungsschätzung für 2019 werden sich die Rübenanlieferungen bundesweit auf insgesamt 26,19 Mio. t belaufen und damit nur der Vorjahresmenge entsprechen.

Dabei wird von einer Anbaufläche von knapp 375.400 ha ausgegangen, was laut WVZ gegenüber 2018 eine Einschränkung um etwa 15.000 ha bedeutet. Der durchschnittliche Zuckerrübenertrag wird von der Vereinigung auf 69,8 dt/ha geschätzt, der mittlere Zuckergehalt auf 18,2 %; daraus leitet sich eine Zuckerproduktion von 4,26 Mio. t ab.